

## **Weihnachtsandacht 24.12.2020**

### **Musterablauf: Kürzeste Form mit minimalem Aufwand**

*Alle eingeklammerten Dinge können entfallen. Dieser Ablauf kann dann direkt so, wie er ist, gefeiert werden.*

#### **1. Begrüßung**

Herzlich Willkommen hier heute Nachmittag zu unserer kleinen Weihnachtsandacht. Wir freuen uns, dass Ihr hierher gekommen seid und wir dieses besondere Weihnachtsfest gemeinsam feiern.

Eins haben wir in diesem Jahr mit Maria und Josef gemeinsam, auch sie hatten damals kein Dach über dem Kopf und wirklich herausfordernde Umstände.

Bitte achtet jetzt alle mit darauf, dass Ihr die Abstände einhaltet. Dann dürfen wir nämlich auch gemeinsam singen und das tun wir jetzt mit dem ersten Lied:

#### **2. Lied: Ihr Kinderlein kommet**

#### **3. Liturgische Eröffnung:**

Wir sind hier zusammen:

Im Namen (Gottes,) des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

#### **[4. Einstimmung/Psalm]**

*gemeinsam lesen, etc. fällt in der Kurzform weg- ansonsten Ideen im Anhang*

#### **5. Gebet**

Gott,

wir kommen jetzt zu Dir mit allem, was wir mitbringen:

Mit unserer Unruhe und den Vorbereitungen der letzten Tage aber auch mit unserer Vorfreude auf das Fest.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Dir.

Du bist in Deinem Sohn zu uns gekommen.

Damals hat in dieser Nacht mit seiner Geburt alles angefangen.

Wir bitten dich: Kehre alle innere Unruhe jetzt zur heilsamen Ruhe und schenk uns einen besonderen, heiligen Abend.

Lass unsere Ängste und Sorgen im Licht der Hoffnung von Weihnachten verändert werden.

Lass uns die Kraft und den Trost deiner Weihnachtsbotschaft zu Herzen gehen.

Amen.

## 6. Lied: Alle Jahre wieder

### 7. Lesung: Weihnachtsgeschichte

Wie es war, als Jesus geboren wurde, hat uns der Evangelist Lukas in seinem Evangelium aufgeschrieben. Hören wir seine Worte:

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: **Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.** Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: **Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.**

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen.

**[8. An dieser Stelle kann ein Text, ein Krippenspiel, ein Impuls, ein Gedicht, ein weiteres Lied, ein Musikstück..... eingefügt werden, Ideen siehe Anhang]**

## **9. Fürbitten**

Es gibt Menschen, denen es nicht gut geht, die heute kein fröhliches Weihnachten feiern können. Auch für sie wollen wir nun in den Fürbitten beten:

1. Wir bitten für die Menschen, die kein Geld für Geschenke und gutes Essen haben: Gib du ihnen, was sie zum Leben brauchen.
2. Wir bitten für die Kranken: Mach sie stark und befreie sie von Schmerzen.
3. Wir bitten für alle, die einsam und verzweifelt sind, und für die, die um einen geliebten Menschen trauern sind: Schick ihnen einen Engel, der sie tröstet.
4. Wir bitten für die Familien, in den Streit herrscht: Hilf ihnen, einander zu verzeihen und Frieden zu schließen.
5. Wir bitten für uns alle: Stärke uns in diesen schwierigen Zeiten. Behüte und beschütze die Menschen, die wir lieben. Schenke uns die Freude und den Frieden der heiligen Nacht.

## **10. Vater unser**

Wir beten gemeinsam:

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit. Amen.

### **11. Segen**

Die Weisheit Gottes erfülle deine Seele.

Jesu Barmherzigkeit Jesu öffne Dich für die Liebe,  
der Geist Gottes schenke Dir Lebendigkeit.

so segne dich Gott.

*(ggf. für das Kreuzzeichen noch anschließend sagen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes) Amen.*

### **12. Spendenaufruf:**

Weihnachten unterstützen die beiden großen Kirche Hilfsprojekte in aller Welt über ihre beiden Spendenwerke Adveniat und Brot für die Welt. Wenn sie etwas geben möchten, finden Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde eine Möglichkeit zum Überweisen.

### **[13. Aktion]**

*kann in einer kurzen Form wegfallen, ansonsten Ideen im Anhang*

### **14. Schlusslied: O du fröhliche**

Lasst uns gemeinsam zum Schluss einstimmen in das Lied O du Fröhliche.

### **15. Verabschiedung:**

Wir wünschen Euch jetzt allen ein fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest!  
Schön, dass Ihr da wart!